



BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.

Ordentlicher Jugendbeirat



Kulturboden in der Marktscheune
An der Marktscheune 1
96103 Hallstadt

13. April 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Stimmrechte zum Jugendbeirat	3
Einladung zum Jugendbeirat	4
Tagesordnung BBV-Jugendbeirat	6
Statistik	7

BERICHTE

Ressortleiter II (Jugend / Leistungssport)	8
Ressortleiter VII (Schul- und Breitensport)	9
Minireferent	12
Bezirk Oberbayern	13
Bezirk Schwaben	18
Bezirk Mittelfranken	20
Bezirk Oberfranken	21
Bezirk Unterfranken	24
Bezirk Oberpfalz	25

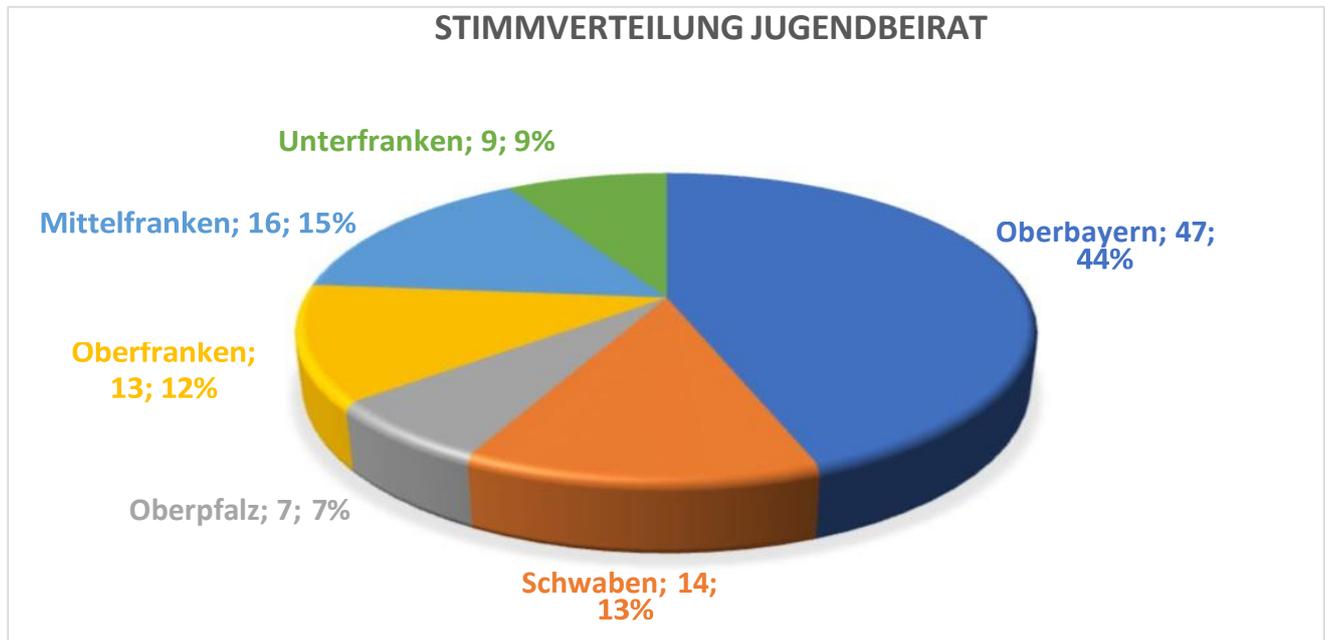
ANTRÄGE	27
----------------	-----------

Stimmrechte zum Jugendbeirat

Die Stimmenverteilung richtet sich nach § 6 Abs. 6 der BBV-JO, der besagt:

Die jedem Bezirk zustehende Stimmenzahl wird durch die bis zum 31.12. eines jeden Jahres vom DBB zu belastenden Jugend-Teilnehmerausweisen der Mitglieder des Bezirks einschließlich der Mini-Teilnehmerausweise ermittelt. Jeder Bezirk hat für jede angefangene zweihundert vom DBB zu belastende Jugend-Teilnehmerausweise eine Stimme.

Stimmverteilung JuB 2024:



Für den Jugendbeirat gilt:

Die Mitglieder eines Bezirks werden durch seinen Bezirks-Jugendreferenten oder seinen Vertreter und einen weiteren Delegierten des Bezirks vertreten, der vom Bezirks-Jugendreferenten benannt wird. (§ 7 Abs. 1 Satz 2 BBV-JO)

Bei erforderlichen Abstimmungen gelten die Stimmrechte wie beim BBV-Jugendtag (§ 6, Abs. 7, BBV-JO). Eine Begrenzung der Stimmen pro Person besteht nicht. Eine Übertragung von Stimmen auf Delegierte anderer Bezirke ist nicht zulässig. Mitglieder des Jugendausschusses und des Präsidiums können nicht Delegierte sein. (§ 7 Abs. 5)

Im Übrigen gelten die Bestimmungen zum Jugendtag sinngemäß (§ 7 Abs. 6, BBV-JO).



Verteiler:

Bezirks-Jugendreferenten
BBV-Jugendausschuss
BBV-Verbandstrainer
Bezirksvorsitzende
BBV-Präsidium
Bayern-Basket

BLSV-Jugendleitung
DBB-Jugendsekretariat

Ressortleiter II (Jugend)
Wolfgang Heyder

BBV - Geschäftsstelle

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Tel: 089 / 15 702-300

geschaeftsstelle@bbv-online.de

www.bbv-online.de

05. Februar 2024

BBV-Jugendbeirat 2024

Liebe Basketballfreunde,

im Auftrag unseres Ressortleiters II (Jugend), Wolfgang Heyder, laden wir Sie hiermit zum BBV-Jugendbeirat 2024 recht herzlich ein, der wie folgt stattfindet:

Termin: Samstag, 13. April 2024
Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Kulturboden in der Marktscheune
An der Marktscheune 1
96103 Hallstadt

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl
3. Aussprache zu den vorgelegten Tätigkeitsberichten
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Beschlussfassung zu den Anträgen
6. Nachwahlen
7. Wahl des Tagungsortes für den Jugendbeirat 2025
8. Sonstiges
9. Abschluss des Jugendbeirates

Fotoshooting:

Für die BBV-Homepage und Öffentlichkeitsarbeit werden an diesem Tag aktuelle Bilder der Funktionäre durch Steffi Lübker gemacht.

Anträge: Anträge zum Jugendbeirat sind rechtzeitig einzureichen, so dass sie **spätestens am 21.03.2024** in der BBV-Geschäftsstelle **vorliegen**. Alle Anträge müssen mit einer **schriftlichen Begründung** versehen sein.

Berichte: Die Mitglieder des Jugendausschusses und die Bezirks-Jugendreferenten werden gebeten, ihre **Berichte - per E-Mail - bis spätestens 21.03.2024** (eintreffend) an die Geschäftsstelle zu senden.

Stimmberechtigung: Die jedem Bezirk zustehende Stimmzahl wird durch die bis zum 31.12. eines jeden Jahres vom DBB zu belastenden Jugend-Teilnehmersausweise der Mitglieder des Bezirks einschließlich der Mini-Teilnehmersausweise ermittelt. Jeder Bezirk hat für jede angefangene zweihundert vom DBB zu belastende Jugend-Teilnehmersausweise eine Stimme. (§ 6 Abs. 6 BBV-Jugendordnung)

Die Mitglieder eines Bezirks werden durch seinen Bezirks-Jugendreferenten oder seinen Vertreter und einen weiteren Delegierten des Bezirks vertreten, der vom Bezirks-Jugendreferenten benannt wird. (§ 7 Abs. 1 Satz 2 BBV-Jugendordnung)

Das Stimmrecht wird durch die Bezirks-Jugendreferenten und die Delegierten der Bezirke ausgeübt. Eine Begrenzung der Stimmen pro Person besteht nicht. Eine Übertragung von Stimmen auf andere Bezirke ist nicht zulässig. (§ 7 Abs. 5 BBV-Jugendordnung)

Ich bitte die Bezirke, mir ihre Teilnehmer am BBV-Jugendbeirat 2024 mit Namen und E-Mail-Adresse bis Montag, den 04.03.2024 mitzuteilen und ob eine Übernachtung benötigt wird. Sollten die Namen noch nicht feststehen, bitte ich um die Anzahl der Delegierten, da wir ein Zimmerkontingent geblockt haben.

Mit freundlichen Grüßen

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND e.V.

Gez. Wolfgang Heyder
(Ressortleiter Jugend)

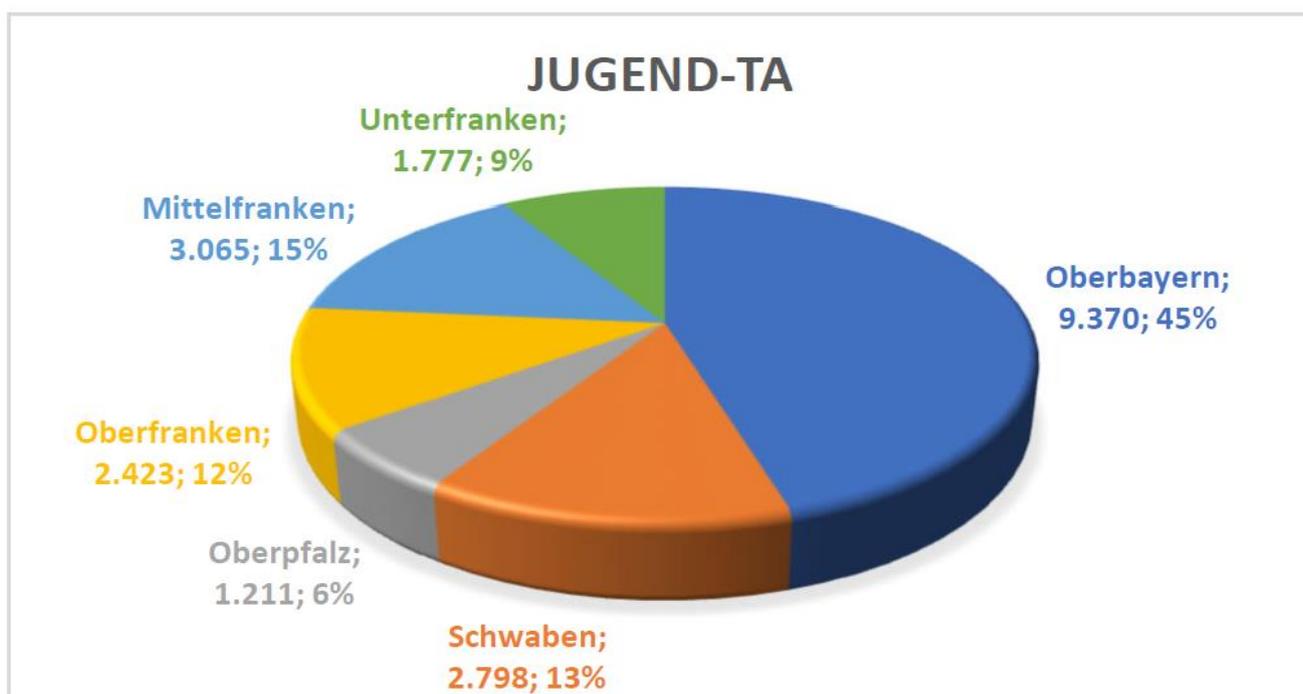
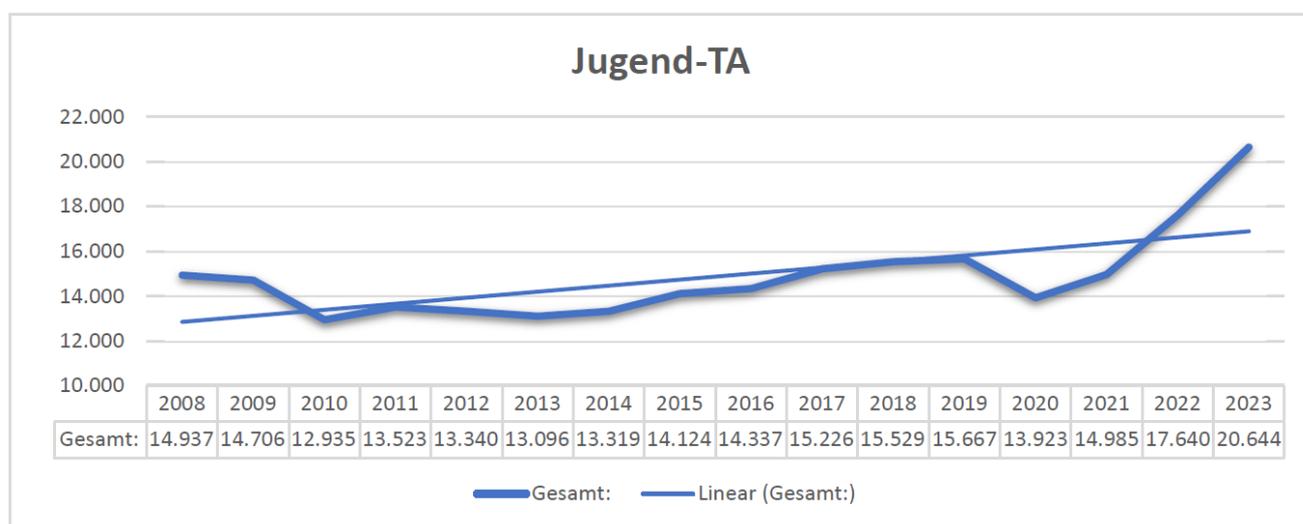
Philipp Pelka
(Geschäftsstelle)

Tagesordnung BBV-Jugendbeirat 2024

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl
3. Aussprache zu den vorgelegten Tätigkeitsberichten
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Beschlussfassung zu den Anträgen
6. Nachwahlen
7. Wahl des Tagungsortes für den Jugendbeirates 2025
8. Sonstiges
9. Abschluss des Jugendbeirates

STATISTIK

Bezirk	Vereine			TAs			Stimmen		Jugend-TA			Stimmen	
	2023	2022	Diff.	2023	2022	Diff.	2023	2022	2023	2022	Diff.	2023	2.022
Oberbayern	125	121	4	13.069	11.686	1.383	44	39	9.370	8.034	1.336	47	41
Schwaben	46	46	0	3.912	3.444	468	14	12	2.798	2.336	462	14	12
Oberpfalz	21	20	1	1.722	1.492	230	6	5	1.211	992	219	7	5
Oberfranken	41	39	2	3.488	3.321	167	12	12	2.423	2.213	210	13	12
Mittelfranken	35	34	1	4.160	3.542	618	14	12	3.065	2.535	530	16	13
Unterfranken	46	48	-2	2.569	2.304	265	9	8	1.777	1.530	247	9	8
	314	308	6	28.920	25.789	3.131	99	88	20.644	17.640	3.004	106	91



Bericht des Ressortleiters II (Jugend / Leistungssport)

Wird nachgereicht

Bericht des Ressortleiters VII (Schul- und Breitensport)

Bericht Ressortleiter Schul- und Breitensport zum Verbandsausschuss in Hallstadt

In den letzten Monaten habe ich an einigen Sitzungen teilgenommen, die allesamt eines gezeigt haben: Der Bayerische Basketball Verband ist im Bereich Schul- und Breitensport sehr gut aufgestellt. Als Landesverband können wir stolz auf diese Projektvielfalt sein, für einige Landesverbände sind wir „Best Practice“-Beispiel.

Viele Projekte im Schul- und Breitensportbereich haben sich über die Jahre etabliert und werden von den Vereinen dankend angenommen. Unser Nachwuchsordinator Stefan Merkl leistet an der Basis unermüdlich hervorragende Arbeit, vielen Dank lieber Stefan für Deinen tollen Einsatz.

Grundschulinitiative

Aktionstage an Schulen und Kindergärten werden mittlerweile seit vielen Jahren durchgeführt. Kinder und Jugendliche werden im Rahmen von Schulevents für Sport und Basketball begeistert und zu Schnuppertrainings in die örtlichen Vereine eingeladen. Die Aktionen werden in Zusammenarbeit mit den regionalen Vereinen veranstaltet.

Der Verband berät Vereine auch weiterhin zum Thema „Sportarbeitsgemeinschaften“ (SAGs). An einigen Standorten gelang es bereits, Basketballabteilungen ins Leben zu rufen.

Grundschulcup

Im Schuljahr 2023/24 führt der Verband bayernweit knapp 30 Grundschulcups für die Jahrgangsstufen 3+4 durch. Hierbei handelt es sich um Grundschulturniere, die teilnehmenden Schulen spielen an einem kompletten Vormittag Basketball. Auf einem weiteren Court messen sich die Kinder im Rahmen eines Dribbelparcours. Das Projekt wird immer beliebter, perspektivisch soll 35-40 Spieltage pro Schuljahr erreicht werden. Die Rückmeldungen aller Beteiligten sind sehr positiv, die Vernetzung von Schule und Verein gelingt.

DBB-Grundschulwoche

Im November 2023 haben bayernweit 66 Schulen an der Grundschulwoche des DBB teilgenommen, deutschlandweit über 22.000 Kinder. Als Mitglied der Schulsportkommission des DBB bin ich an der Planung direkt beteiligt und bin begeistert, wie das Angebot mittlerweile von den Schulen angenommen wird. In Bayern ist es natürlich das Ziel, noch deutlich mehr Schulen zu aktivieren. Die nächste Grundschulwoche findet im November 2024 statt.

Termine:

- Ausschreibung: 10.04.24
- Deadline Anmeldung: 31.05.24
- Info über teilnehmende Schulen: 14.06.24
- Infoveranstaltung für Schulen im September und Oktober
- Durchführung der Grundschulwoche: 11. - 15.11.24
- Deadline „Feedback Grundschulwoche“: 17.12.24

Lehrerfortbildungen

Ziel der Lehrerfortbildungen ist es, engagierte und sportaffine Lehrer in den Bezirken anzusprechen. Oft sind Lehrkräfte gehemmt, eine Sportart anzugehen, die sie selbst nicht erlernt haben. Mit den Fortbildungen und den niedrigschwelligen Inhalten soll eben diese Hemmschwelle abgebaut werden.

Die Maßnahmen helfen zudem beim Schulsport-Netzwerkaufbau. Bisher fanden/finden in diesem Schuljahr neun Lehrerfortbildungen in allen Bezirken statt.

Datum	Ort	Bezirk
17.12.2023	Würzburg	Unterfranken
08.02.2024	Sulzbach-Rosenberg	Oberpfalz
20.02-22.02	Bischofsgrün	Oberfranken
29.02.2024	Schweinfurt	Unterfranken
05.03.2024	Augsburg	Schwaben
07.03.2024	Nürnberg	Mittelfranken
11.03.2024	Nürnberg	Mittelfranken
11.04.2024	Schwarzenfeld	Oberpfalz
16.04.2024	München	Oberbayern

Ehrenamtsprojekt „Fit für Führungsaufgaben“

Das Projekt „Fit für Führungsaufgaben“ läuft weiterhin, die Projektteilnehmer arbeiten in dieser Saison in vielen verschiedenen Projekten mit – oder führen diese bereits selbstständig durch (Grundschultage, Camps, Kindergartenevents, beim AST, etc.). Zur kommenden Saison soll ein neuer Jahrgang ausgeschrieben werden, den Bezirken werden wir eine entsprechende Info zukommen lassen.

Regionalworkshop „Schule“ des Deutschen Basketball Ausbildungsfonds e.V. am 09./10. März in Nürnberg

Ausgerufenes Ziel der easyCredit-BBL, des DBB und des Deutschen Basketball Ausbildungsfonds ist es, bis 2032 jede der insgesamt knapp 15.000 Grundschulen in Deutschland mit Basketball bzw. einer Basketballaktion bespielt zu haben. Im Rahmen des Workshops in Nürnberg wurden Möglichkeiten, Ziele und auch Grenzen dieses ambitionierten Ansatzes diskutiert.

Anschließend wurde in regionalen Workshops ein bayerischer Weg zusammen mit allen anwesenden Bundesligavereinen und die Rolle des BBV diskutiert. Mögliche Aktionen: Schulkonventionstage, Grundschulcup, Grundschulliga, SAGS, JtFO Wettbewerb für Grundschulen, etc. Details dazu erfährt ihr im Rahmen des Verbandsausschusses.

Fachtagung Schulsport

Die Fachtagungen der Schulsportreferenten finden i.d.R. zwei Mal jährlich statt- und sind mittlerweile fest etabliert. Gesprochen wird über aktuelle Themen und Problemstellungen in den Bezirken. Entsprechende Protokolle werden angefertigt und an die Bezirke verschickt. Die letzte Tagung fand am 08.03.2024 im Rahmen von JtFO in München statt.

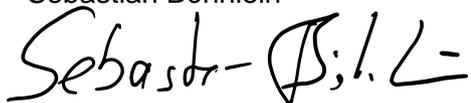
Sonstiges

Der Verband hat einen Schulsportflyer JtFO erstellt, der den Vereinen und Schulen nun zur Verfügung steht. Dieser wird mit dem Protokoll verschickt. Ein weiterer Flyer für den Grundschulcup wurde ebenfalls erstellt.

Vielen Dank

Namentlich bedanken möchte ich mich recht herzlich bei Stefan Merkl, der alle Projekte mit großer Energie vorantreibt: lieber Stefan, weiter so! Vielen Dank auch an die Kollegen im Präsidium, an die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle und an die Bezirke für die konstruktive Zusammenarbeit.

Viele Grüße
Sebastian Böhnlein

A handwritten signature in black ink that reads "Sebastian Böhnlein". The signature is written in a cursive style with a large 'S' and a stylized 'B'.

Ressortleiter Schul- und Breitensport

Bericht des Minireferenten

Die Entwicklung des Minibasketballs ist in letzten Jahren sehr erfreulich und es finden immer mehr Kinder den Weg zum Basketball. So steigerte sich die Anzahl der Mini TA von 2022 auf 2023 um 24% auf 7589 Miniteilnehmerausweise. An manchen Standorten mussten die Vereine schon Aufnahmestopps verhängen weil es einfach nicht mehr zu bewältigen ist. Sei es an Trainern oder fehlenden Hallenzeiten. Hier schlägt der Erfolg der Nationalteams und der vielen Spieler in den höchsten Ligen voll durch.

Leider ist immer noch festzustellen das gerade im weiblichen MINI Bereich ein Mangel an Teams besteht die am Spielbetrieb teilnehmen, und somit ein Aufholbedarf besteht. Hier gilt es in Zukunft noch mehr in die weibliche Nachwuchsgewinnung und Förderung zu investieren.

Ein Problem das nicht nur den Minibereich sondern auch die Senioren betrifft ist der Mangel an SR. Es ist bedauerlich das hier MINI-Spiele aufgrund von fehlenden SR abgesagt werden. Um diesen Missstand zu beheben bzw. zu verbessern nahmen wir zusammen mit der SRK das Heft in die eigene Hand. Von Seiten des DBB warteten wir schon mehr als 2 Jahre auf den Minispielbegleiter.

Mit über 300 Teilnehmern aus allen Bezirken war die Einführung des Mini Spielbegleiters ein voller Erfolg. Wir maßen uns nicht an SR auszubilden, aber die einfachsten und wichtigsten Grundkenntnisse für den Minispielbetrieb wurden hier den Teilnehmern nähergebracht. So ist es zu hoffen das der Minispielbetrieb mit diesen Spielbegleitern zusammen mit einem Lizenzschiedsrichter gesichert ist, und keine Spiel mehr ausfallen müssen. Hier sind wir steig dabei diese Angebot auszubauen und zu verbessern.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Minireferenten der Bezirke, und ins besondere bei Stefan Merkl für dessen aktive Mitarbeit und Unterstützung bedanken.

Robert Ruisinger
BBV-Minireferent

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Oberbayern

Wie bestimmt viele Bericht zu Basketball fängt meiner mit der Weltmeisterschaft 2023 Herren und der Qualifikation der weiblichen Nationalmannschaft für die Olympischen Spiele in Paris an.

Deutschlands Basketball-WM-Sieg und seine positiven Effekte auf die Jugend

Der Gewinn der Basketball-Weltmeisterschaft durch die deutsche Nationalmannschaft im Jahr 2023 kann zweifellos positive Auswirkungen auf die Jugend in Deutschland haben. Hier einige der möglichen Effekte:

1. Steigerung des Interesses am Basketball:

Der Sieg kann zu einem sprunghaften Anstieg des Interesses am Basketballsport bei jungen Menschen führen. Mehr Jugendliche könnten Basketball spielen wollen, Vereine könnten einen Zuwachs an Neuanmeldungen verzeichnen und Basketballspiele könnten mehr Zuschauer anlocken.

2. Förderung von Bewegung und Sport:

Die Begeisterung für Basketball kann Jugendliche dazu motivieren, sich mehr zu bewegen und Sport zu treiben. Basketball ist eine dynamische und abwechslungsreiche Sportart, die Spaß macht und gleichzeitig die Fitness und Gesundheit fördert.

3. Stärkung des Teamgeists und der sozialen Kompetenzen:

Basketball ist ein Teamsport, der den Teamgeist und die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen stärkt. Im Team lernen sie, zusammenzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen und miteinander zu kommunizieren.

4. Vorbildfunktion der Nationalspieler:

Die Spieler der Nationalmannschaft können als Vorbilder für junge Menschen dienen. Sie zeigen, dass es durch Fleiß, Disziplin und Hingabe möglich ist, große Ziele zu erreichen.

5. Förderung von Toleranz und Integration:

Basketball ist ein Sport, der Menschen aus allen Kulturen und Gesellschaftsschichten zusammenbringt. Der Sieg der Nationalmannschaft kann ein Zeichen für Toleranz und Integration sein und dazu beitragen, Vorurteile abzubauen.

6. Inspiration für die nächste Generation:

Der Erfolg der Nationalmannschaft kann junge Menschen inspirieren, ihre eigenen Träume und Ziele zu verfolgen und sich für ihre Zukunft einzusetzen.

Natürlich ist es wichtig, dass diese positiven Effekte genutzt und weiterentwickelt werden. Vereine, Schulen und Verbände sollten die Chance nutzen, um den Basketballsport zu fördern und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, diesen Sport auszuprobieren und zu erleben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Sieg der deutschen Basketball-Nationalmannschaft 2023 eine große Chance darstellt, um das Interesse am Basketballsport bei jungen Menschen zu fördern, ihre Bewegung und Gesundheit zu verbessern, soziale Kompetenzen zu stärken und positive Werte wie Teamgeist, Toleranz und Integration zu vermitteln.

Ja, die deutsche Damen-Basketballnationalmannschaft hat sich für die Olympischen Spiele 2024 in Paris qualifiziert!

Historischer Erfolg:

- Das Team von Bundestrainerin Lisa Thomaidis hat beim Qualifikationsturnier in Belém, Brasilien, den Gastgeber mit 73:71 besiegt und sich damit zum ersten Mal in der Geschichte für Olympia qualifiziert.
- Der Jubel im Team und beim Deutschen Basketball Bund (DBB) war dementsprechend groß.

Meldung 2023/24 nach „Corona Saisons“

Die Meldeergebnisse für die Saison 23/24 lagen deutlich über dem Zahlen aus der letzten „vor Corona Saison“ mit knapp 100 Teams mehr. Dieser Anstieg ist fast ausschließlich dem männlichen Bereich zuzuordnen, die Zahl der weiblichen Teams stieg nur um 9 Mannschaften.

Saison 2023/24

U20m	9	u20w	3
U18m	72	u18w	24
U16m	94	u16w	31
U14m	95	u14w	26
U12	98	u12w	21
U10	68	u10w	10
U8*	15		
Summe	451		115
Gesamt		566	
2019/20	355		106
		461	

*Meldung Mai 2023

Aufnahme Stopps in Basketball Vereinen

Der durch die Erfolge der Nationalmannschaften hat zu einer Verschärfung der Kapazitäten geführt. Die Aufnahme von neuen Spielern in Basketball Vereinen kann aus verschiedenen Gründen gestoppt werden:

Kapazitätsgründe:

- **Mannschaftsgröße:** Die meisten Vereine haben eine begrenzte Anzahl von Spielern, die sie in einem Team haben können. Ist diese Anzahl erreicht, können keine weiteren Spieler aufgenommen werden.
- **Trainingsmöglichkeiten:** Vereine haben oft nur begrenzte Trainingsmöglichkeiten. Sind diese Möglichkeiten ausgelastet, können keine weiteren Spieler aufgenommen werden.
- **Trainer:** Die Zahl der Trainer ist begrenzt, erschwerend kommt hinzu Nachmittags-Zeiten sind nicht für alle Trainer wahrnehmbar.
- **Schiedsrichter, Kampfgericht und finanzielle Mittel**

Qualitätsgründe:

- **Leistungsniveau:** Vereine haben ein bestimmtes Leistungsniveau, das sie erreichen wollen. Wenn ein Spieler nicht über das erforderliche Leistungsniveau verfügt, wird er nicht aufgenommen.
- **Vereinsphilosophie:** Vereine haben oft eine bestimmte Philosophie, nach der sie spielen. Wenn ein Spieler nicht zu dieser Philosophie passt, wird er nicht aufgenommen. Festlegung auf männlichen oder weiblichen Bereich.

Andere Gründe:

- **Probetraining:** Vereine laden Spieler oft zu einem Probetraining ein, bevor sie entscheiden, ob sie den Spieler aufnehmen oder nicht. Wenn der Spieler im Probetraining nicht überzeugt wird, wird er nicht aufgenommen.
- **Warteliste:** Vereine haben oft eine Warteliste für Spieler, die sich für den Verein interessieren. Wenn ein Spieler auf der Warteliste steht, kann es einige Zeit dauern, bis er in den Verein aufgenommen wird.

Tipps für Spieler, die in einem Verein spielen möchten:

- **Frühzeitig informieren:** Informiere dich frühzeitig darüber, ob ein Verein einen Aufnahmestopp hat.
- **Probetraining:** Nimm an einem Probetraining teil, um deine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.
- **Geduld:** Es kann einige Zeit dauern, bis du einen Verein findest, der dich aufnimmt.

Hinweis: Die oben genannten Informationen sind allgemeine Informationen. Die spezifischen Regelungen können von Verein zu Verein und von Liga zu Liga variieren.

Deshalb ist es erforderlich Lösung gegen den Aufnahmestopp zu finden um den Basketball Boom aufzufangen.

Meldeligen oder Qualifikation

In der Video Konferenz nach letzten Bezirkstag bzgl Landesligen im BBV waren zwei Meinungen vertreten. **Meldeligen** oder **Qualifikation** sind zwei unterschiedliche Modelle, die beiden Begriffe definiert und ihre Unterschiede erläutert.

Meldeligen

Eine Meldeliga ist eine Liga, in der sich alle Mannschaften für die Teilnahme anmelden können und zugelassen werden.

Ligen mit Qualifikation/Relegation

Qualifikation (und Relegation) ist ein Prozess, bei dem Mannschaften sich für die Teilnahme an einer Liga aufgrund sportlicher Leistungen qualifizieren müssen bzw. nur unter bestimmten Voraussetzungen überhaupt anmelden dürfen.

Zu diesem Thema wird es im Anschluss an den Bezirksjugendtag im Rahmen des World-Café nochmals einen Austausch geben.

Mini-Begleitschein im Basketball

Was ist ein Mini-Begleitschein ?

Im Basketball bezeichnet man als Mini-Begleitschein-Inhaber Personen, die die Aufgaben von Schiedsrichtern in Spielen im Minibereich übernehmen – ohne selbst Schiedsrichter zu sein. Dies umfasst in OBB den Spielbetrieb im Alter von U8 bis U10.

Warum gibt es Mini-Begleitscheine ?

Mini-Begleitscheine soll den Spielbetrieb entlasten, bzw. konkreter die Belastung der Schiedsrichter Minibereich reduzieren und gleichzeitig ein vereinfachter Einstieg für interessierte Personen sein. Sie sollen für einen fairen Spielverlauf sorgen und den Kindern helfen, die Regeln des Basketballs zu lernen.

Wie wird man Mini-Begleitschein Inhaber ?

Um Mini-Begleitschein zu werden, muss man in der Regel an einem speziellen Online Kurs teilnehmen. In diesem Kurs werden die grundlegenden Regeln des Basketballs sowie die Aufgaben eines Schiedsrichters vermittelt.

Welche Aufgaben hat ein Mini-Begleitschein-Inhaber ?

Mini-Begleitschein sind dafür verantwortlich, die Spielregeln zu überwachen und zu pfeifen. Sie müssen Fouls erkennen, die Spielzeit kontrollieren.

Welche Vorteile hat es, Mini-Begleitschein-Inhaber zu sein?

Mini-Begleitschein-Inhaber lernen wichtige Fähigkeiten wie Teamfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, hautnah am Spielgeschehen dabei zu sein und den Basketballsport aus einer anderen Perspektive zu erleben.

In manchen Ligen der Kreise wird das Modell, LSD plus Mini-Begleitschein Inhaber durchgeführt.

Auf Bezirks-Ebene sind Mini-Begleitscheine, wegen des höheren Niveaus, ausgeschlossen.

Neben den Mini-Begleitscheinen, bzw. auch zur Ausbildung und Umsetzung dieser, gibt es diverse Ansätze zum Schiedsrichterwesen im Minibereich.

Basketball D.A.Y.

Sind Trainingstage die vom Bezirk organisierte werden.

- Es freut mich zu hören, dass die Basketball D.A.Y. Trainingstage so gut angenommen werden. Es ist wichtig, dass junge Menschen die Möglichkeit haben, Sport zu treiben und sich auszutoben. Basketball ist dafür eine perfekte Sportart, da sie sowohl Teamgeist als auch individuelle Fähigkeiten fördert.
- Die Tatsache, dass die Trainingstage vom Bezirk organisiert werden, zeigt, dass es den Verantwortlichen wichtig ist, den Nachwuchs zu fördern. Dies ist ein wichtiges Zeichen, da es den jungen Menschen zeigt, dass ihre Talente und Fähigkeiten wertgeschätzt werden.
- Ich bin sicher, dass die Basketball D.A.Y. Traingstage einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Basketballs im Bezirk leisten werden.
- **Hier sind einige weitere Vorteile von Basketball D.A.Y. Trainingstagen:**
- Sie bieten jungen Menschen die Möglichkeit, neue Freunde zu finden und soziale Kontakte zu knüpfen.
- Sie können dazu beitragen, das Selbstvertrauen und die Selbstdisziplin der jungen Menschen zu stärken.
- Sie können die Gesundheit und Fitness der jungen Menschen verbessern.

Es ist großartig, dass der Bezirk diese Trainingstage anbietet. Ich hoffe, dass sie weiterhin so gut angenommen werden und dass viele junge Menschen davon profitieren können.

Dank an die Trainer Janina Couet, Sascha Dietrich, Flo Breitreutz, Andreas Wagner, Navina Pertz uvm.

Zwischen Jugendtag und Bezirkstag wird heuer erstmalig ein World Cafe durchgeführt, um auch in größerem und unkonventionellem Rahmen Ideen und Ansätze zu sammeln und Meinungen zu erhalten.

Liebe Mitglieder des Jugendausschusses, des Vorstandes und lieber Florian,
ich möchte mich von ganzem Herzen für euren Einsatz und eure Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Durch eure tatkräftige Mithilfe und euer Engagement konnten wir im Bezirk viel erreichen.

Besonders hervorheben möchte ich:

- **Die engagierte Arbeit im Jugendausschuss, die immer wieder neue Ideen und Impulse hervorbringt.**
- **Die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand, die von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt ist.**
- **Die unermüdliche Arbeit des Geschäftsführers Florian Breitzkreutz, der stets den Überblick behält und alle Fäden in der Hand hält.**

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch im kommenden Jahr.

gez. Peter Ödinger

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Schwaben

Werte Delegierte und Kollegen des Jugendbeirates,

in der Saison nach der gewonnenen Weltmeisterschaft Deutschlands ist ein sehr erfreuliches, stark gestiegenes Interesse am Basketball zu verzeichnen. Eine wahre Flut an Kindern stellt uns organisatorisch im Bereich der Ehrenamtlichen und Hallenzeiten vor Herausforderungen

Breitensport

Im Spielbetrieb der U14 und jünger wurden erfreulicherweise mehr Teams gemeldet als jemals zuvor, weshalb vor allem in der unteren Jugendspielklasse, der Bezirksliga teilweise dreigleisig und auch viergleisig gespielt werden musste.

Die Anzahl der Rückzüge konnte durch erhöhte Kommunikation mit den Vereinen während der Saisonplanung reduziert werden, vor allem die Anzahl der unter a.K-Freigabe spielender Kinder ging im Vergleich zu 2022/2023 massiv zurück, die Anträge zu den Mannschaften blieb relativ konstant. Positiv hierzu könnte sich auch die Einführung von rollierenden Altersklassen auswirken.

Saison	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Meldungen Jugendteams	123	121	145	135	158	169
Meldung männlich/mixed	101	98	118	111	136	147
Meldung weiblich	22	23	27	24	22	22
Rückzüge	9	11	Abbruch	Restart	32	9
a.K.- Teams	14	19	19	11	21	23

Übersicht Meldungen, Rückzüge und a.K-Genehmigungen

Sichtungen / Leistungssport

Zum ersten Mal konnte die Saison 2023/2024 mit den seit ca. 3 Jahren geplanten Season-Opener Events gestartet werden und gleichzeitig als eine Art Vorsichtung durch die Bezirkstrainer genutzt werden.

Die weiteren Sichtungen wurden durchweg gut besucht, trotzdem werden von einigen Vereinen teilweise nur vereinzelt Spieler*innen geschickt. Dieses Thema wird in der Off-Season angegangen um ab 2024 noch breitere Sichtungen durchführen zu können.

Die Durchführung der Sichtungen war trotz der im Vorfeld geplanten Termine in den Herbst- und Faschingsferien eingeschränkt da durch den vollen Spielplan im U12/U14-Bereich diese Termine teilweise als Liga-Spieltermine genutzt wurden. Hier muss die Kommunikation in der Off-Season erhöht werden um mehr Planungssicherheit zu haben.

Entwicklungen

Leider zeigte sich im Spielbetrieb, dass der Ton in den Hallen etwas rauer geworden ist.

Vor allem im Minibereich ist dies teilweise auf aggressives Zuschauerverhalten zurückzuführen, welches in dieser Altersklasse nicht toleriert werden kann. Gemeinsam mit Trainer- und Schiedsrichter-Ressort werden vor der Saison 2024/2025 entsprechende Maßnahmen erweitert. Der Ordnungsdienst in den Hallen muss stärker eingebunden werden und Verstöße gegen die Sportdisziplin strenger und straffer geahndet werden.

Bei weiteren Fragen zu Themen aus dem Jugendbereich stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit Sportgruß
Alexander Bührke
Jugendreferent
BBV-Bezirk Schwaben

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Mittelfranken

Meldungen

103 Mannschaften (Vorsaisons: 91 und 98) treten in den mittelfränkischen Ligen, Altersklassen U14 bis U20, an. 30 (29% - Vorsaison: 22=24% und 23=24%) davon reine Mädchenteams. Der Jugendpokal wurde aufgrund der rückläufigen Meldezahlen der Vorsaison nicht angeboten, was auch zukünftig so bleiben wird.

Terminplanbörse

Die Terminplanbörse wurde in Präsenz bei der SpVgg Roth veranstaltet. Sie verlief, auch dank der erneut großen Disziplin und guten Kommunikation der Teilnehmenden, reibungslos. Die Vorarbeit und Einteilung der Ligen war in diesem Jahr besonders unproblematisch und angenehm, da sehr wenige Änderungen nötig waren und diese frühzeitig kommuniziert wurden.

Sondergenehmigungen

Der Jugendausschuss hat 9 Anträge von Sondergenehmigungen (a.K.) bearbeitet und 7 davon genehmigt. Die Anträge betrafen besonders den weiblichen und den Mini-Bereich, wo gewohnt wohlwollend bewertet wurde.

Mein Dank geht hier an die Mitglieder des Jugendausschusses und den Ansprechpartnern bei den Vereinen. Dank Euch, Geduld, Verständnis und ausführlichen Informationen, konnten alle Anträge schnell und unbürokratisch – zumeist einstimmig – bewertet werden.

Jugendaufgabe

25 von 27 betreffenden Vereinen erfüllen 2023/204 die Jugendaufgabe (vgl. §11).

Spielbetrieb

Der Spielbetrieb im Jugendbereich stellt sich für mich reibungslos dar. Vereinzelt Fragen konnten stets zügig beantwortet werden. Der mittelfränkische Spielbetrieb ist bei den Verantwortlichen anscheinend in besten Händen. Danke dafür!

Bezirksauswahl

Der Lehrgangsbetrieb ist in vollem Gange. Die Auswahltrainer/-innen kümmern sich sehr engagiert und zuverlässig und bekommen gewohnt zuverlässige Unterstützung von der mittelfränkischen Geschäftsstelle in persona Jule Stingl. Dies entlastet mich enorm und somit muss ich auch in diesem Punkt einen großen Dank an alle Beteiligten richten.

Jugendligen weiblich

Auf dem Jugendtag 2023 wurde beschlossen die kleinen Ligen im weiblichen Bereich ausschreibungskonform erstmalig zusammen zu legen. Dieses Jahr ist die Bewertung der Maßnahme nötig. Dazu habe ich eine Ergebnisübersicht erstellt, welche sich auf der Folgeseite findet.

Weitere Lösungsansätze, um Mädchenteams mehr Spiele zu ermöglichen, wurden inzwischen erarbeitet. Optionen wären ein gemeinsamer Spielbetrieb der weiblichen BOLs mit UFR und ggf. OFR, analog zum Spielbetrieb der Damen (vgl. Ausschreibung §29 3.), oder eine Einführung von Landesligen der Mädchen in allen Altersklassen.

Das weitere Vorgehen und Eure Präferenzen müssen wir am Jugendtag besprechen, dass ich das Thema entsprechend vorantreiben kann.

Christian Braun
Fürth, 30.01.2024

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Oberfranken

Basketballsaison 2023/2024 der Jugend-Teams

Zunächst möchte ich erklären, warum ich den Bezirksjugendtag zusammen mit Nina leite.

Unser Jugendreferent Samuel Gloser befindet sich seit längerer Zeit im Krankenstand. Hiermit senden wir beste Genesungswünsche an unseren Jugendreferenten. Nina und ich haben uns die anfallenden Aufgaben aufgeteilt und somit auch die Leitung des Bezirksjugendtags.

Nun berichte ich über die laufende Saison.

Zu Beginn ein paar Zahlen des Jugendbereiches des Bezirks:

Jugendbereich

Saison	2022/2023		2023/2024		Saldo	
	Ligen	Mannschaften	Ligen	Mannschaften	Ligen	Mannschaften
U20 m	1	3	1	2	0	-1
U18 m	2	10	2	11	0	1
U16 m	2	12	3	19	1	7
U14 m	5	23	5	26	0	3
U20 w	0	0	1	2	1	2
U18 w	1	2	1	3	0	1
U16 w	1	4	1	4	0	0
U14 w	1	4	2	7	1	3
Summe	13	58	16	74	3	16
						28%

Erfreulich ist im Vergleich zur Saison 2022/2023, dass diese Saison 16 Mannschaften mehr am Spielbetrieb teilgenommen haben. Sehr erfreulich ist der Aufwärtstrend im weiblichen Bereich. Hier haben wir 4 Mannschaften mehr im Jugendspielbetrieb. Ich hoffe, dass dieser Trend anhält und es mehr Mädchenmannschaften gibt.

In der vergangenen Saison gab es im Jugendbereich 5 Mannschaftsrückzüge. Diese Zahl ist gemessen an der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften gering.

Ich beginne mit den Bundesligen.

Die JBBL unter Regnitztal Baskets/ freakcity Academy spielt zurzeit in der 1. Runde der Play-Off Süd gegen Young Gladiators Trier. Das 1. Spiel gewann Regnitztal mit 76:92. Morgen (23.03.2024) findet das zweite Spiel statt.

Die JBBL unter CYBEX Talents BBC Bayreuth spielt in den Play Downs Süd gegen die Orange Academy um den Klassenerhalt. Das erste Spiel der Serie hat Bayreuth mit 98:70 gewonnen. Ein weiterer Sieg auf den beiden anderen Spielen würde den Klassenerhalt sichern. Mit zwei Niederlagen würde man in der nächsten Runde der Play Downs weiter um den Klassenerhalt kämpfen.

Die NBBL unter TSV Tröster Breitengüßbach/ freakcity Academy hat die Saison in der NBBL A – Gruppe Süd den 7. Platz erreicht. Dadurch ist die Saison mit dem Abstieg in die NBBL B beendet.

Für die bayerischen Meisterschaften haben sich die U20 weiblich des SC Kemmern als oberfränkischer Meister qualifiziert. Die U18 und U12 weiblich sind noch nicht ausgespielt.

Im männlichen Bereich haben sich ebenfalls als oberfränkischer Meister die U20 der DJK Don Bosco Bamberg und die U18 des TTL Basketball Bamberg für die bayerischen Meisterschaften qualifiziert. Die U12 männlich ist noch nicht ausgespielt.

In den Jugendbayernligen hat sich die U16 weiblich der DJK Don Bosco Bamberg und die U14 weiblich des SC Kemmerns für die bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Im männlichen Bereich hat sich in der Jugendbayernliga U16 kein oberfränkischer Vertreter für die bayerischen Meisterschaften qualifiziert. In der eingleisigen Jugendbayernliga U14 hat sich der oberfränkische Vertreter TTL Basketball Bamberg nicht für die bayerische Meisterschaft qualifiziert. In der Landesliga Nord hat der TTL Basketball Bamberg 2 den vierten Platz erreicht.

Leider gibt es auch noch ein bisschen Kritik. Es werden viele Spiele 20:0 gewertet, weil Vereine es nicht schaffen alle Spieler in den Mannschaftsmeldebogen zu melden.

Andere Fälle, die zu Spielsperren geführt haben, konnten sofort mit den jeweiligen Abteilungsleitern und Mannschaftsverantwortlichen geklärt werden.

Zudem kam aus Spielleiterkreisen noch folgende Bitte an mich bzw. euch als Vereine. Es soll sich bitte an die geltenden Fristen zum senden des digitalisierten Spielberichtsbogen und der Schiedsrichterabrechnung gehalten werden und die Dateien auf Grundlage des von den Spielleitern vor der Saison verschickten Pre-Season-Letters benannt werden. Dies erleichtert den Spielleitern die Arbeit, da dadurch jeder Anhang direkt dem Spiel zugeordnet werden kann. Zudem sind und werden in der laufenden Saison vermehrt Spiele sehr kurzfristig abgesagt bzw. verlegt worden. Kurzfristige Absagen oder Verlegungen bedeuten für die Spielleiter mehr Arbeitsaufwand, da das Spiel im TeamSL abgesagt bzw. verlegt werden und die Information an die Schiedsrichtereinsatzleiter weitergegeben werden muss. Diese müssen dann wiederum noch rechtzeitig die Schiedsrichter über die Absage bzw. Verlegung benachrichtigen.

Und zu guter Letzt mein Dank an den Jugendausschuss und die Beisitzer, die mich unterstützten. Zudem gilt mein Dank noch allen Spielleitern im Jugendspielbetrieb, Martina Förner, Laura Stelzer, Sophia Bornschlegel, Fabian Weigel, Max Vatter und Klaus Wolf. Hierbei möchte ich mich besonders bei den zwei neu gewonnen Spielleitern Sophia Bornschlegel (U10) und Fabian Weigel (U8) bedanken. Erfreulich ist auch die gute Zusammenarbeit mit den beiden Schiedsrichtereinteilern Michael Schilling und Detlef Dittrich.

Herzlichen Dank euch allen!

Max Vatter (in Vertretung für Samuel Gloser)

Bericht Minibereich

Aktuell befinden wir uns in den Mini-Ligen noch mitten in der Saison und in allen Ligen stehen noch viele Spiele aus.

Sehr erfreulich ist aber, dass wir in allen Altersklassen im direkten Vergleich zur Vorsaison einen großen Zuwachs an Teams verzeichnen können:

Mini-Bereich

Saison	2022/2023		2023/2024		Saldo	
	Ligen	Mannschaften	Ligen	Mannschaften	Ligen	Mannschaften
U12 mix	5	25	7	35	2	10
U10 mix	4	29	6	30	2	1
U8 mix	2	14	4	21	2	7
U12 w	1	4	2	6	1	2
U10 w	1	2	1	3	0	1
Summe	13	74	20	95	7	21
						28%

Durch den Einteilungsligen haben wir außerdem mehr Spiele für die Kinder geschaffen. Aufgrund dessen, dass die Ligen aber noch nicht beendet sind, wollen wir uns erst nach der Saison zusammensetzen und ein Resümee bzgl. der Vorrunde/Einteilungsliga ziehen.

Schön ist, dass die meisten Minispiele wirklich toll ablaufen! Ich war bei einigen Mini-Spielen vor Ort und besonders freut es mich auch zu sehen, dass wir viele junge Nachwuchstrainer in den Vereinen gewinnen konnten. Das halte ich in der aktuellen Zeit für die Zukunft sehr wichtig, da ehrenamtliche Tätigkeiten häufiger nicht mehr wertgeschätzt werden. Gelegentlich gibt es auch bei den Minispielen noch Verhaltensweisen seitens Trainer oder Zuschauer, die bei Spielen dieser Altersklasse unangebracht sind. Hier möchten wir mit den Plakaten entgegenwirken, die viele Vereine auch schon erhalten haben. Ein paar Vereine fehlen noch, diese erhalten später noch die Plakate zum Aufhängen für die Hallen.

Ich wünsche allen weiterhin schöne, spannende und verletzungsfreie Saisonspiele!

Melissa Christa

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Unterfranken

Nachdem Urs Roither als Jugendreferenz zurückgetreten ist, hat der Vorstand des Bezirkes Unterfranken mich am 17.12.2023 bis zum nächsten Jugendbezirkstag am 23.06.2024 in Marktheidenfeld kommissarisch mit diesem Amt beauftragt.

In der Vorsaison wurden 96 Mannschaften gemeldet. Die Mannschaften teilten sich in 87 männliche und 9 weibliche Teams auf. Es wurden 5 männliche und eine weibliche Mannschaft zurückgezogen. In dieser Saison wurden 106 Mannschaften gemeldet. 94 männliche und 12 weibliche Teams. Eine weibliche und 10 männliche Mannschaften wurden zurückgezogen.

Vergleicht man die Zahlen mit dem letzten Jahr und auch mit dem Jahr davor (84 Meldungen und 15 Rückzüge) ist eine positive Tendenz zu erkennen.

Gerade im weiblichen Bereich ist die Zahl der Meldungen gestiegen. Dies ist sehr erfreulich.

Diese positive Tendenz weist darauf hin, dass sich die Arbeit der Verein im Jugendbereich in Unterfranken langsam auszahlt.

Um gerade den weiblichen Bereich noch weiter zu fördern, stehe ich in Kontakt mit den Bezirken Mittel- und Oberfranken. Hier ist geplant die Mannschaften aus Unterfranken in irgendeiner Weise mit in den Spielbetrieb in eine der beiden Bezirke einzubinden bzw. falls möglich sogar in beide Bezirke.

Damit das allgemeine Spielniveau im Jugendbereich in Unterfranken verbessert werden kann, sucht der Jugendausschuss eine geeignete Lösung zur Ligen Einteilung. Die genaue Vorgehensweise sowie die endgültige Einteilung wird mit den Vertretern der Verein und dem Jugendausschuss am Jugendbezirkstag besprochen und festgelegt.

Mini-Bereich:

In der Saison 2023 / 2024 nahmen in den Altersklassen U8 bis U12 insgesamt 43 Mannschaften von 17 unterschiedlichen Vereinen am Spielbetrieb teil. Es waren somit 8 Teams mehr als in der Saison 2022 / 2023. In den Altersklassen U10 und U12 besteht die Möglichkeit, zwischen Kreis- und Bezirksliga zu wählen. Es entschieden sich jedoch nur 6 von 36 Teams für die Bezirksliga. Dieser Trend zur Kreisligameldung war auch in den Vorjahren bereits zu beobachten.

Im weiblichen Bereich war die Anzahl der Mannschaften wieder sehr enttäuschend. Nur die TG Würzburg und der TV Marktheidenfeld haben mit Mädchenmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Für Ende April ist noch ein U12 Mädchenturnier in Marktheidenfeld geplant, für das erfreulicherweise 8 Teams gemeldet haben. Viele Vereine haben auch einige Mädchen in ihren gemischten Mini-Mannschaften. Solche Initiativen für den Mädchenbasketball sind wichtig, um diesen Spielerinnen eine langfristige Perspektive im Basketball bieten zu können.

Erfreulich war das Ergebnis der Mini-Trainer-Ausbildung in Unterfranken. Im Dezember 2023 haben insgesamt 16 Coaches die Prüfung erfolgreich absolviert und die JLS-Lizenz erworben. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete unser neuer Landestrainer Florian Rüger, der die Ausbildung in diesem Jahr organisierte.

Immer mehr Vereine zeigen auch abseits vom Spielbetrieb Eigeninitiative und organisieren Turniere oder Camps. Es bleibt daher festzuhalten, dass sich der positive Trend im unterfränkischen Mini-Basketball auch in der Saison 2023 / 2024 fortgesetzt hat.

Leonie Schmitt
Jugendreferentin Bezirk Unterfranken

Bericht der Jugendreferentin des Bezirks Oberpfalz

Seit meinem Amtsantritt hat sich in der Oberpfalz auch schon einiges bewegt. Mit dem wachsenden Basketball Team Oberpfalz und der Kooperation des BBV's sind neue Strukturen geschaffen worden, die langfristig die Förderung in der Breite und des Leistungsjugendbasketballs ermöglichen. Mein Dank geht hierbei vor allem an unseren Bezirksvorstand Willi Merkl, an den Schulsportreferent Mike Birzer, an unseren Leistungssportreferenten Michael Gröber, unsere Breitensportreferentin Jessika Waal und an unsere Minireferentin Daniela Hirsch, die mich zu jeder Zeit in den jeweiligen Themen unterstützt haben. Weiterhin geht ein großer Dank an das Vorstandsteam des Vereins Team Oberpfalz, das mit seinen zahlreichen Aktionen auch während Corona den Basketballsport am Leben gehalten hat. Außerdem möchte ich mich vor allem beim Bayerischen Basketball Verband für die finanzielle Unterstützung danken, die den Jugendsport in der Oberpfalz maßgeblich voranbringen wird. Hierbei möchte ich noch Stefan Merkl erwähnen, der mir immer mit Rat und Tat bei allen Aktionen im Bezirk zur Seite steht und bei allen Aktionen die Initialzündungen gab.

1. Spielbetrieb:

Im Vergleich zu letzter Saison kann die Oberpfalz einen enormen Anstieg der Ligen- und Mannschaftsmeldungsanzahl verzeichnen. Durch die Möglichkeit von 3x3 Ligen, sowie dem Angebot als Mannschaft im 3x3 Modus im normalen Ligabetrieb teilzunehmen, konnten diese Saison 17 Ligen geschaffen werden. Ich sehe unsere Arbeit durch diese Zahlen bestätigt und hoffe, dass sich unsere Bemühungen weiterhin so gut auszahlen.

2. BTO:

Die U16 männlich konnte sich erfolgreich für die bayerische Meisterschaft qualifizieren und wird diese in Amberg ausrichten. BTO verlegt außerdem seinen Sitz nach Regensburg. Die Stützpunktverteilung soll allerdings bestehen bleiben.

3. Schulsport:

Folgende Aktivitäten konnten wir im Schulsportbereich verzeichnen.
Grundschulcup Schuljahr 2023/2024:

Termin	Standort
21.03.24 / n.n.	Regensburg
26.04.24	Tegernheim
02.05.24	Weiden
14.05.24	Windischeschenbach
04.06.24	Neustadt
11.06.24	Amberg

Lehrerfortbildungen Schuljahr 2023/2024:

Datum	Ort	Bezirk
08.02.2024	Sulzbach-Rosenberg	Oberpfalz
11.04.2024	Schwarzenfeld	Oberpfalz

DBB-Grundschulwoche:

Die DBB-Grundschulwoche fand in:

- Wenzenbach
- Windischeschenbach
- Altstadt
- Pressath
- Mantel
- Pirk
- Burglengenfeld
- Regensburg

statt. Leider wurden keine Standorte mit Paketen des DBB bezuschusst, da sich 66 Schulen in Bayern für die Pakete beworben hatten.

4. Minitrainerausbildung:

Teilnehmer 2023: 14

Teilnehmer 2024:

Aktuell sind leider erst 4 Teilnehmer aus der Oberpfalz angemeldet.

Außerdem finden mehrere Minitrainerzertifikate statt. Das nächste findet am 26.05. in Regensburg statt. Die Entwicklung im Minibereich katapultierte Regensburg unter die sechs größten Vereine Bayerns.

5. 3x3 Turniere

Die Entwicklung der 3x3 Termine führte dazu, dass in der U18 und U16 weiblich sogar ein kleiner Ligaspielbetrieb ausgespielt werden konnte. Folgende Turniere haben 2023 und 2024 bereits stattgefunden. Wir freuen uns, dass wir durch den 3x3 Spielbetrieb auch Spielerinnen und Spielern, die keine kompletten Mannschaften in ihren Vereinen besitzen, eine Plattform zum spielen liefern können.

10.03.2024	Schwandorf
03.03.2024	Regensburg
25.02.2024	Neustadt
12.11.2024	Neustadt
22.10.2024	Tegernheim
09.06.2023	TV Floss
17.06.2023	Cham
25.06.2023	Fibalon Baskets Neumarkt
08.07.2023	Tegernheim U14
15.07.2023	DJK Neustadt
23.07.2023	Regensburg
30.07.2023	ATSV Windischeschenbach
05.08.2023	Mantel

gez.

Paula Lippert

I. A. Jugendreferentin Oberpfalz

Augsburg, 17.03.2024

ANTRÄGE zur Beschlussfassung

Derzeit liegen keine Anträge vor.